Bildung & Beschäftigung SUFW

September

Das SUFW wird Leitträger für den Modellversuch „Neue Förderstrukturen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf“ und kooperiert mit 4 weiteren Dresdner Bildungsträgern.

Das Projekt QAS – „Qualifikation und Arbeit für Sozialhilfeempfänger“ startet im SUFW.

2002

März

Im Bereich Metall entsteht am Standort Lehmberg eine Schmiede.

August

Die Jahrhundertflut in Dresden. Auch Standorte des SUFW sind betroffen. Dresdner erhalten vielseitige Unterstützung durch das SUFW. Im Rahmen der Soforthilfe werden über 240 Langzeitarbeitslose im Rahmen der Maßnahmen zur Hochwasserhilfe im Beschäftigungsbereich eingestellt.

Am Lehmberg wird eine neue Holzwerkstatt mit neuen Maschinen und einer Absaugung eingerichtet.

November

Ein Datenschutzbeauftragter wird für das gesamte Unternehmen bestellt.

2003

Februar

Unter Leitung der TU Dresden startet das Leonardo da Vinci-Pilotprojekt „HSC-Technologie-Europäischer Innovationstransfer durch berufliche Zusatzausbildung (HSC-ZA)“, an welchem das CNC-Zentrum und Partner aus 4 weiteren Ländern beteiligt sind.

April

Im CNC-Zentrum wird in Anwesenheit von Vertretern aus Politik und Wirtschaft eine neue CNC-Drehmaschine feierlich in Betrieb genommen. Diese Investition wurde durch eine Spende der Eugen und Irmgard Hahn Stiftung Esslingen zur Förderung berufsbildender und gemeinnütziger Einrichtungen ermöglicht.

Die neue Holzwerkstatt ermöglicht auch die Durchführung des überbetrieblichen Maschinenlehrganges für Auszubildende des Tischler- und Schreinerhandwerkes.

Unter Anleitung von Herrn Troczka entsteht in Zusammenarbeit mit auszubildenden Teilezurichtern und Teilnehmern einer Q-ABM Metall eine neue Schmiede mit 10 Arbeitsplätzen.

DRESDNER ZEITUNG

Auf dem Abenteuerspielplatz in Johannstadt konnten die Dresdner am Sonntag Stadtoberhaupt Ingolf Roßberg (Mitte) ihre Wünsche für mehr Bürgerbeteiligung aufschreiben. Auch künftig sollen sie dazu im Rahmen einer neuen Veranstaltungsreihe „Bürgerinitiativen und ihr OB“ Gelegenheit haben.

Die Einsatzbereitschaft unserer Lehrlinge im Rahmen der Hochwasserkatastrophe ist vorbildlich. Füllen und Transportieren von Sandsäcken, Aufräumarbeiten, Keller entwässern, Mobiliar transportieren, Zusammenstellen von Hilfspaletten im Sammel- und Spendenlager, überall wird kräftig mit angepackt.

Pressespiegel

„Futhelfer“ über Monate ausgelastet

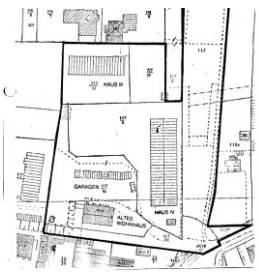
Eine Sonderarbeitsbeschaffungsmaßnahme und der Bereich Maschinenrebuilding helfen die Flutschäden in unserem Bildungszentrum Gartenbau zu beseitigen. Im September 2002 überreicht der Geschäftsführer des Arbeiter-Samariter-Bundes Hamburg e. V., Herr Fleckenstein, eine Spende für die Beseitigung der Hochwasserschäden in Hosterwitz.

Der 53. Wirtschaftsförderausschuss tagt in den Räumen des Bildungs- und Beschäftigungsstandortes Industriestrasse. Unter der Leitung des Bürgermeisters, Herrn Hilbert, informieren sich die elf Stadträte am Beispiel der Technischen Projekte über die Arbeit im Beschäftigungsbereich. Für alle Teilnehmer des Wirtschaftsausschusses ist es eine interessante Erfahrung, die praktische Umsetzung ihrer Beschlüsse zu sehen.

Mit der Anschaffung der Drehmaschine Index G200 kann auch in der weiteren Zukunft qualifizierte Technologie des Maschinenbaus in Verbindung mit tätigkeitsorientierter Ausbildung an modernster Technik im CNC-Zentrum Dresden geboten werden.

Locken drehen wie in Polen

Dresdner Lehrlinge lernen in aller Welt



Nach intensiven Verhandlungen mit dem Eigentümer, Herrn Viereck, geht der Grund und Boden sowie die Bauten auf dem Grundstück am Lehmberg 44 in den Besitz des SUFW über. Das gekaufte Grundstück umfasst eine Fläche von 19529 m², darauf befinden sich u. a. Haus III, Haus IV und das alte unbewohnte Wohnhaus. Für den Kauf des Grundstückes wird ein Kredit aufgenommen. Der Kauf bedeutet für unsere Einrichtung Sicherheit und Flexibilität.